



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Analyse eines Sachtextes mit Stellungnahme: Technik als
Fortschritt und Rückschritt - Klassenarbeit mit*

Erwartungshorizont

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Klausur zur Sachtextanalyse

1. Nenne möglichst präzise das Thema der beiden Texte.
2. Analysiere Text A im Hinblick auf seine inhaltliche und sprachliche Gestaltung, indem du
 - a. diesen in Sinnabschnitte teilst und den Inhalt dieser mit eigenen Worten wiedergibst.
 - b. die rhetorischen und sprachlichen Mittel (Wortwahl des Autors, Satzbau, etc.) in ihrer Funktion für die Intention des Autors untersuchst.
3. Setze dich kritisch mit der in Text A sichtbar werdenden Problematik auseinander, indem du zu dieser Stellung beziehst: Kann das Fortschreiten der Technik einen Rückschritt bedeuten? Stelle die im Text genannten Argumente einander gegenüber und finde eigene Pro- und Contras. Ziehe für deine Begründung auch Text B heran.

Bewertungsschlüssel:

Notenanteil

Inhaltlich	Aufgabe 1	10 %
	Aufgabe 2	30 %
	a)	(15%)
	b)	(15%)
	Aufgabe 3	30 %
Formal	Darstellungsleistung	30 %

Viel Erfolg!



Textbasis

Literaturangaben:

Text A: dpa (2012): Bitte ohne Schnickschnack: Handys und Telefone für Ältere. In: Westfälische Nachrichten. Berlin.

Text B: Gebauer, Uwe (2008): Der Sender für den Notfall. In: Westfälische Nachrichten.

Musterlösung

Um die Übersichtlichkeit zu erleichtern, sind die einzelnen Schritte des Gedankengangs durchnummeriert – außerdem werden Zwischenüberschriften über die Aufgabenteile gesetzt. Weiterhin dienen Erläuterungen zur Aufgabenstellung als Bearbeitungshilfe.

Zu Aufgabe 1: Nenne möglichst präzise das Thema der beiden Texte.

Zunächst wird verlangt, den Gegenstand der vorliegenden Texte zu nennen. Hierbei ist es wichtig, dass keine detaillierte Inhaltsangabe der Texte erfolgt, sondern lediglich in ein, zwei kurzen Sätzen prägnant angegeben wird, worum es in den Texten geht. Genauer zum Inhalt sollte nicht vorweggenommen werden, da dies erst in der zweiten Aufgabe gefragt ist.

I. Nennung des Themas

1. Bei den vorliegenden Texten *Bitte ohne Schnickschnack: Handys und Telefone für Ältere* und *Der Sender für den Notfall* handelt es sich um Artikel aus den Westfälischen Nachrichten, welche zu unterschiedlichen Zeitpunkten – 2008 und 2012 – erschienen, von unterschiedlichen Autoren – dpa/tmn und Uwe Gebauer – verfasst worden sind und jeweils auf ihre eigene Art und Weise einen Blick auf die Vor- und Nachteile modernster Technik werfen.

2. Während Text A in diesem Zusammenhang Handys und Telefone auf ihre Funktionalität und Praktikabilität für ältere Menschen untersucht, beschäftigt sich Text B mit der Nützlichkeit eines häuslichen Notrufgeräts.

Zu Aufgabe 2: Analysiere Text A im Hinblick auf seine inhaltliche und sprachliche Gestaltung ...

In der zweiten Aufgabe geht es darum, den ersten Text genauer zu betrachten, indem eine genaue Analyse sowohl der inhaltlichen als auch sprachlichen Gestaltung vorgenommen wird.

... indem du diesen in Sinnabschnitte teilst und den Inhalt dieser mit eigenen Worten wiedergibst.

Zunächst wird verlangt, Text A in Sinnabschnitte zu teilen. Eine Gliederung in einzelne Abschnitte ist insofern sinnvoll, als dass sich der Inhalt so aufgrund seiner Strukturiertheit besser wiedergeben lässt und somit auch leichter verständlich ist.

... indem du die rhetorischen und sprachlichen Mittel (Wortwahl des Autors, Satzbau, etc.) in ihrer Funktion für die Intention des Autors untersuchst.

Nachdem der Text inhaltlich analysiert wurde, soll auch ein genauere Blick auf die sprachliche Gestaltung geworfen werden. Benutzt der Autor bspw. viele Adjektive? Ist der Text eher umgangssprachlich oder enthält er viele Fachbegriffe? Welche Haltung nimmt der Autor ein? Welche Stilmittel werden verwendet? Welche Intention verfolgt der Autor mit der sprachlichen Gestaltung?

ist, bleibt zunächst jedoch fraglich. Auch hier müssten eine einfache Benutzeroberfläche und ein übersichtliches Display vorhanden sein, damit Smartphones für Ältere Sinn machen.

Ein etabliertes mobiles Betriebssystem hingegen überfordert ältere Menschen. So lässt sich schlussfolgern, dass es insbesondere für die ältere Generation unheimlich schwer ist, bei der Schnelle des technischen Fortschritts mitzukommen. Die rasante Technisierung geht gerade an vielen älteren Menschen vorbei. Diese wissen mit den meisten der neuen Funktionen nichts anzufangen, kommen mit der komplizierten Menüführung vieler Geräte nicht zurecht und sind so nicht nur schnell überfordert, was die Benutzung eines Handys angeht, sondern werden indirekt sogar von vielem ausgeschlossen, wenn man bspw. an die Kommunikation über soziale Medien denkt. Dennoch kann die Technisierung für viele alte Menschen auch nützlich sein. Ein Beispiel hierfür ist die Notruffunktion, die im Falle eines Ernstfalles sogar Leben retten kann. Diese macht es für viele möglich, noch lange selbstständig einen Haushalt zu führen bzw. auf ein betreutes Wohnen oder ein Leben im Altersheim zu verzichten. Durch die Installation eines Hausnotrufdienstes können sich viele Senioren und ihre Angehörigen sicher fühlen, denn über einen Funksender, den der Betroffene stets bei sich trägt, kann schnell Hilfe gerufen werden. An dieser Stelle kommt die Technisierung der älteren Generation sehr zugute, indem ihre Funktion genau auf die Wünsche und Bedürfnisse dieser Zielgruppe ausgerichtet ist. Alles in einem kann festgehalten werden, dass nicht jede neuste Entwicklung der Technik einen Fortschritt bedeuten muss. Gerade, wenn man die Zielgruppe der älteren Menschen in unserer Gesellschaft betrachtet, sieht man ganz deutlich, dass nicht jeder scheinbare Fortschritt positiv bewertet werden kann.

Bewertungsvorschlag

Es folgt ein Erwartungshorizont mit Punkten.

Die Punkteverteilung ist lediglich als Vorschlag zu verstehen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Analyse eines Sachtextes mit Stellungnahme: Technik als
Fortschritt und Rückschritt - Klassenarbeit mit*

Erwartungshorizont

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

